

Veränderungen des Mobilitätsverhaltens in Eisenstadt seit 2013 – Ergebnisse einer aktuellen Mobilitätserhebung

*Autor*innen: Juliane Stark, Reinhard Hössinger, Tobias Dürhammer, Vera Kretschmer*

Präsentiert von:

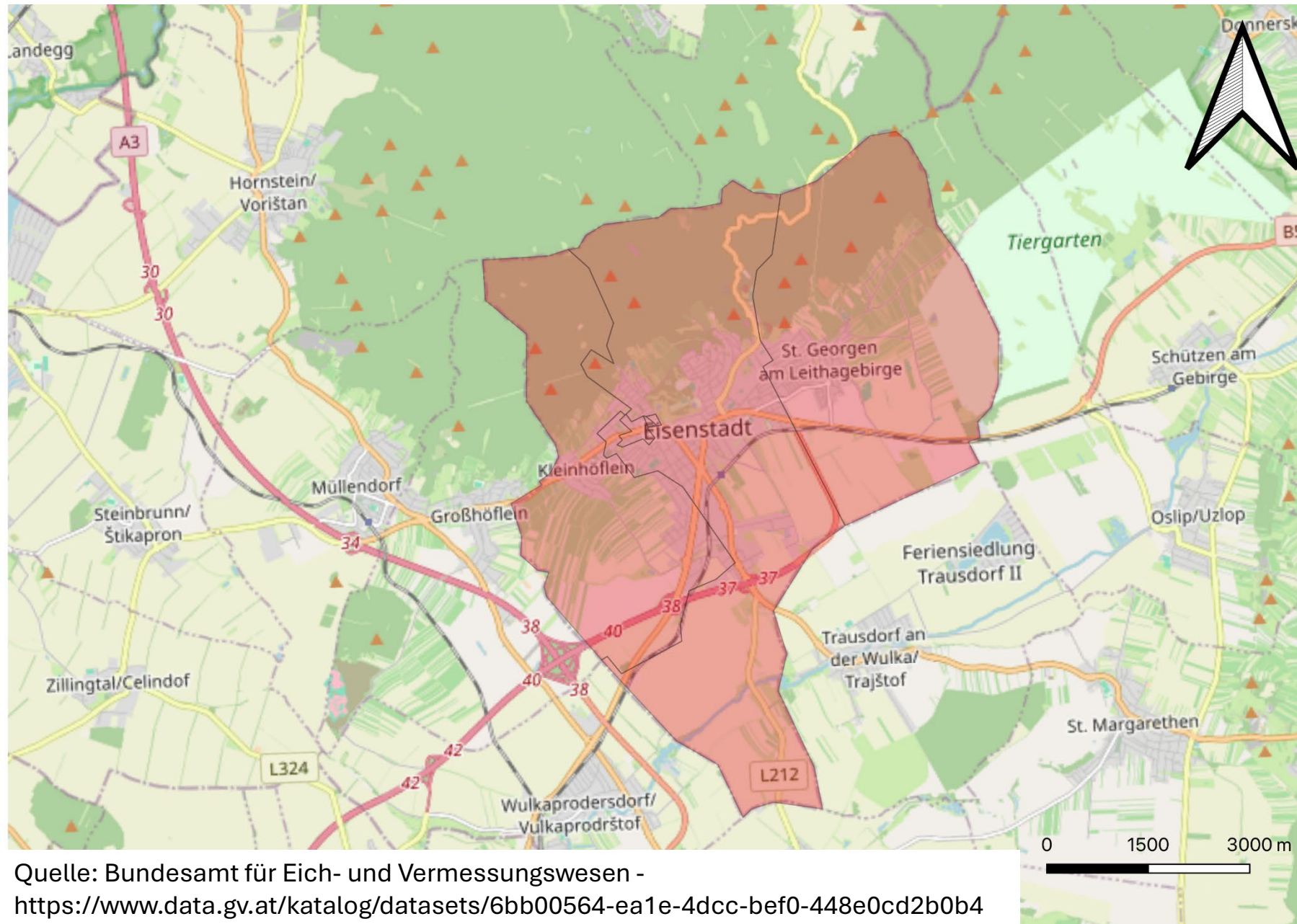
Assoc. Prof. PD DI Dr. Juliane Stark &
DI Tobias Dürhammer (Institut für Verkehrswesen, BOKU Wien)

**2. Österreichischer Fußverkehrsgipfel & 17. Österreichischer Radgipfel, 09.09.-11.09.2026,
Eisenstadt, Session 3.3 Mobilitätsverhalten – verstehen und verändern**

Science for a [cooler future]



Ziele und Rahmenbedingungen



- **Zielgruppen:**

- Bewohner*innen
- Berufspendler*innen
- Ausbildungspendler*innen
- Einkaufspendler*innen

- **Erhebungsziele:**

- Mobilitätsverhalten im Alltag (Stichtagserhebung)
- Einkaufsmobilität im Detail
- Probleme und Vorschläge zur Verkehrssituation in Eisenstadt

- **Erhebungszeitraum:** Nov. - Dez. 2025

Inhalte des Fragebogens

- Angaben zum Haushalt
- Angaben zur Person
- Wege am Stichtag
- Einkaufswege
- Probleme & Verbesserungsvorschläge
- Fragebogen optimiert für das Ausfüllen auf Smartphones & Tablets (mobile first-Design)
- Adresseingabe wahlweise per Freitext oder über Auswahl auf integrierter Karte

The image displays two smartphone screens side-by-side, showing a survey application interface.

Left Screen:

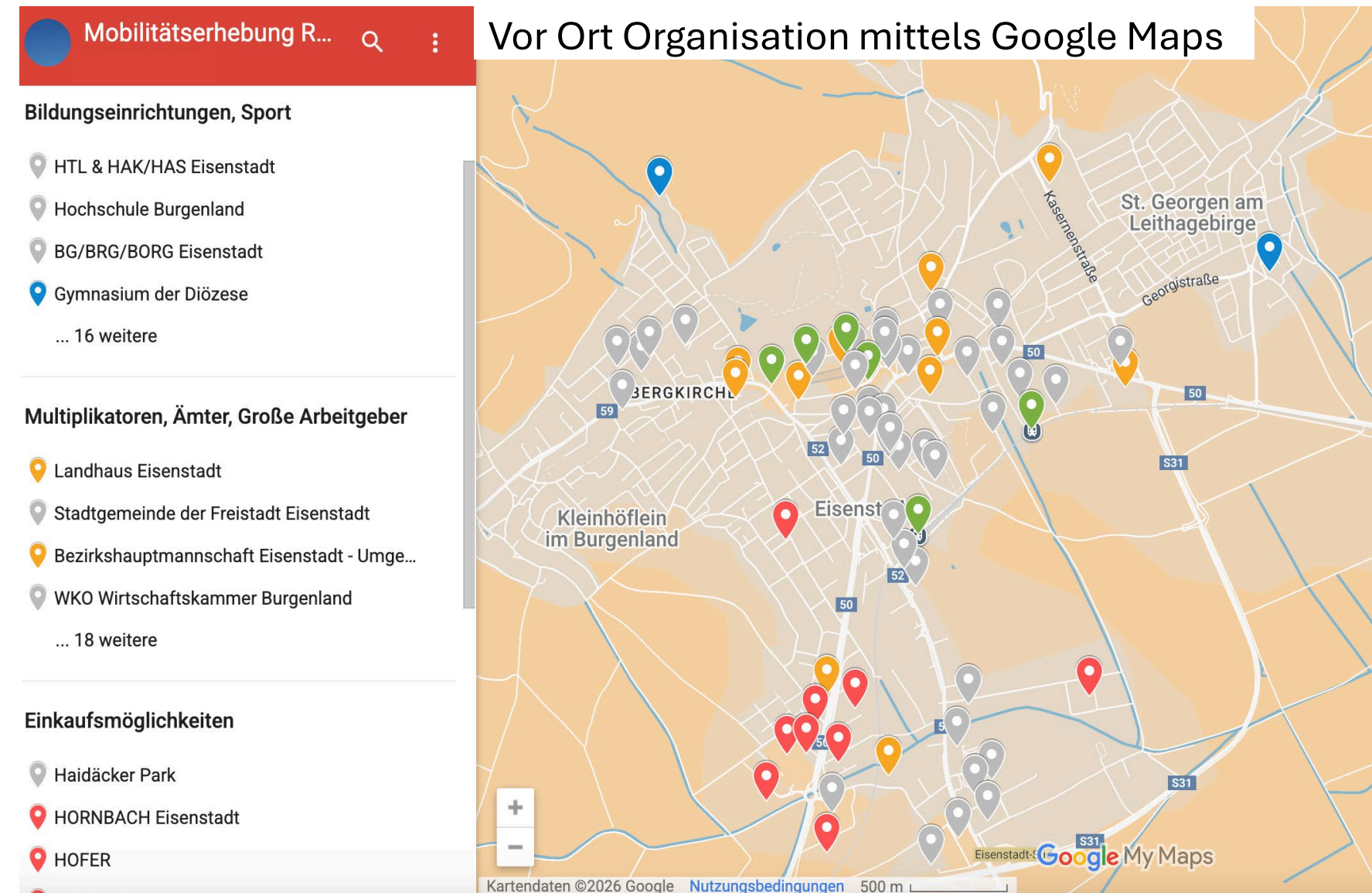
- Question: "Wie weit ist die nächste ÖV-Haltestelle von Ihrem Haushalt entfernt?" (How far is the nearest public transport stop from your household?)
- Input: "Etwa 5 Gehminuten" (Approx. 5 minutes walk)
- Option: "oder weiß nicht" (or I don't know)
- Question: "Welche Verkehrsmittel halten an dieser Haltestelle?" (Which modes of transport stop at this stop?)
- Text: "Mehrfachantworten möglich" (Multiple answers possible)
- Options: ☒ Stadtbus, ☐ Regionalbus, ☐ U-Bahn/Straßenbahn, ☐ S-Bahn/Regionalzug/Fernzug, ☐ Anrufsammeltaxi BAST, ☐ sonstige/weiß nicht
- Question: "Wie viele der folgenden Fahrzeuge gibt es in Ihrem Haushalt?" (How many of the following vehicles are in your household?)
- Options: Fahrräder (inkl. e-Bikes), (e-)Scooter, Mopeds/Motorräder

Right Screen:

- Header: BOKU UNIVERSITY, Eisenstadt. Die kleinste Großstadt der Welt.
- Section: "Danke für Ihre Teilnahme!" (Thank you for your participation!)
- Text: "Ihre Antworten sind ein wichtiger Input für die Verkehrs- und Stadtplanung in Eisenstadt." (Your answers are an important input for transport and urban planning in Eisenstadt.)
- Text: "Wenn Sie an der Verlosung der Eisenstädter Scheine teilnehmen wollen, bitte hier Ihre e-Mailadresse angeben. (Sie wird nach der Verlosung gelöscht)" (If you want to participate in the drawing of Eisenstädter tickets, please enter your email address here. (It will be deleted after the drawing))
- Input: "Ihre Email"
- Text: "Um die Befragung zu beenden, bitte unten auf 'Abschicken' klicken. Danach können Sie das Browser-Fenster schließen." (To end the survey, please click 'Abschicken' below. After that, you can close the browser window.)
- Buttons: "← Zurück" (Back), "Abschicken" (Send)
- Section: "Kontakt:" (Contact:)
- Text: "Assoc.Prof. DI Dr. Juliane Stark", "eisenstadt@boku.ac.at", "Tel.: 01 47654-85621", "Institut für Verkehrswesen", "Universität für Bodenkultur Wien", "1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 82/III"

Rekrutierung der Teilnehmer*innen

- **Voluntaristische Stichprobenziehung:**
Verbreitung des Fragebogens anonym über viele verschiedene Kanäle:
- Online Werbung via Facebook & Instagram
- Teilnahmeaufruf BVZ, App Eisenstadt, Amtsblatt
- Vor Ort-Rekrutierung mit Flyern & Plakaten
- Verlosung von 20 Eisenstädter Scheinen zu je 25€ als Incentive



https://www.google.com/maps/d/edit?mid=1eMt3uGLEEmZVH-HH_RYfjlmxYmvlwjg&usp=sharing

Rekrutierung der Teilnehmer*innen

- **Voluntaristische Stichprobenziehung:**
Verbreitung des Fragebogens anonym über viele verschiedene Kanäle:
- Online Werbung via Facebook & Instagram
- Teilnahmeaufruf BVZ, App Eisenstadt, Amtsblatt
- Vor Ort-Rekrutierung mit Flyern & Plakaten
- Verlosung von 20 Eisenstädter Scheinen zu je 25€ als Incentive

MOBILITÄTSBEFRAGUNG

EISENSTADT 2025
IHRE WEGE ZÄHLEN!

**Pendeln. Einkaufen.
Ankommen.**

Das Institut für Verkehrswesen der Universität für Bodenkultur Wien führt im Auftrag der Stadt Eisenstadt eine Mobilitätsbefragung durch. Die Ergebnisse fließen in die Verkehrs- & Stadtplanung ein. **Deshalb machen Sie bitte mit, wenn Sie in Eisenstadt wohnen, arbeiten, eine Ausbildung machen oder dort einkaufen. Es dauert nur 10 Minuten!**

Die Befragung wird von Studierenden der BOKU mitgestaltet.



**Online
MITMACHEN**
und einen von 20
**Eisenstädter Scheinen im
Wert von 25 € gewinnen!**



ivp.boku.ac.at/eisenstadt

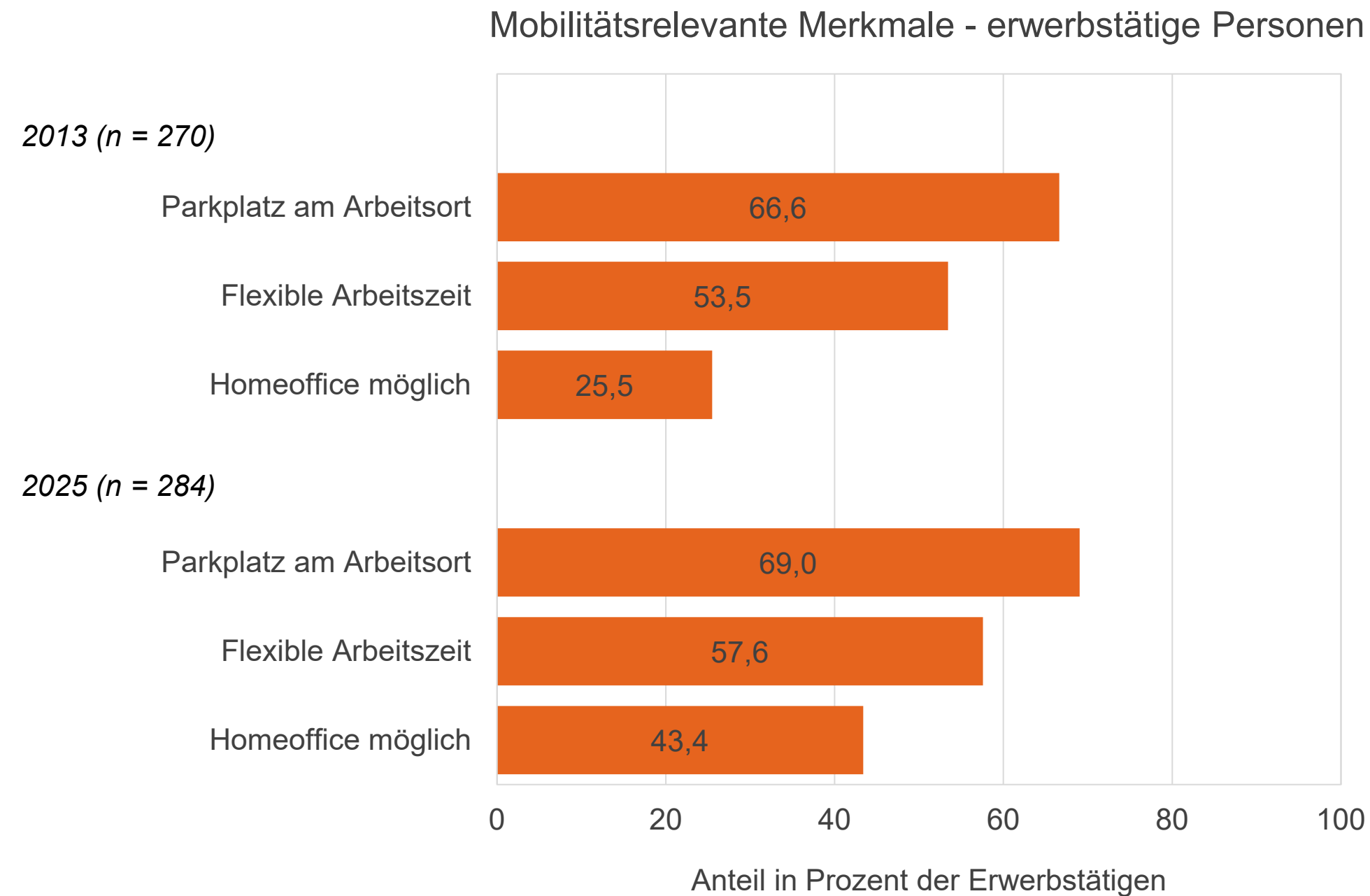


Vergleich der Erhebungsmethoden & analysierten Daten

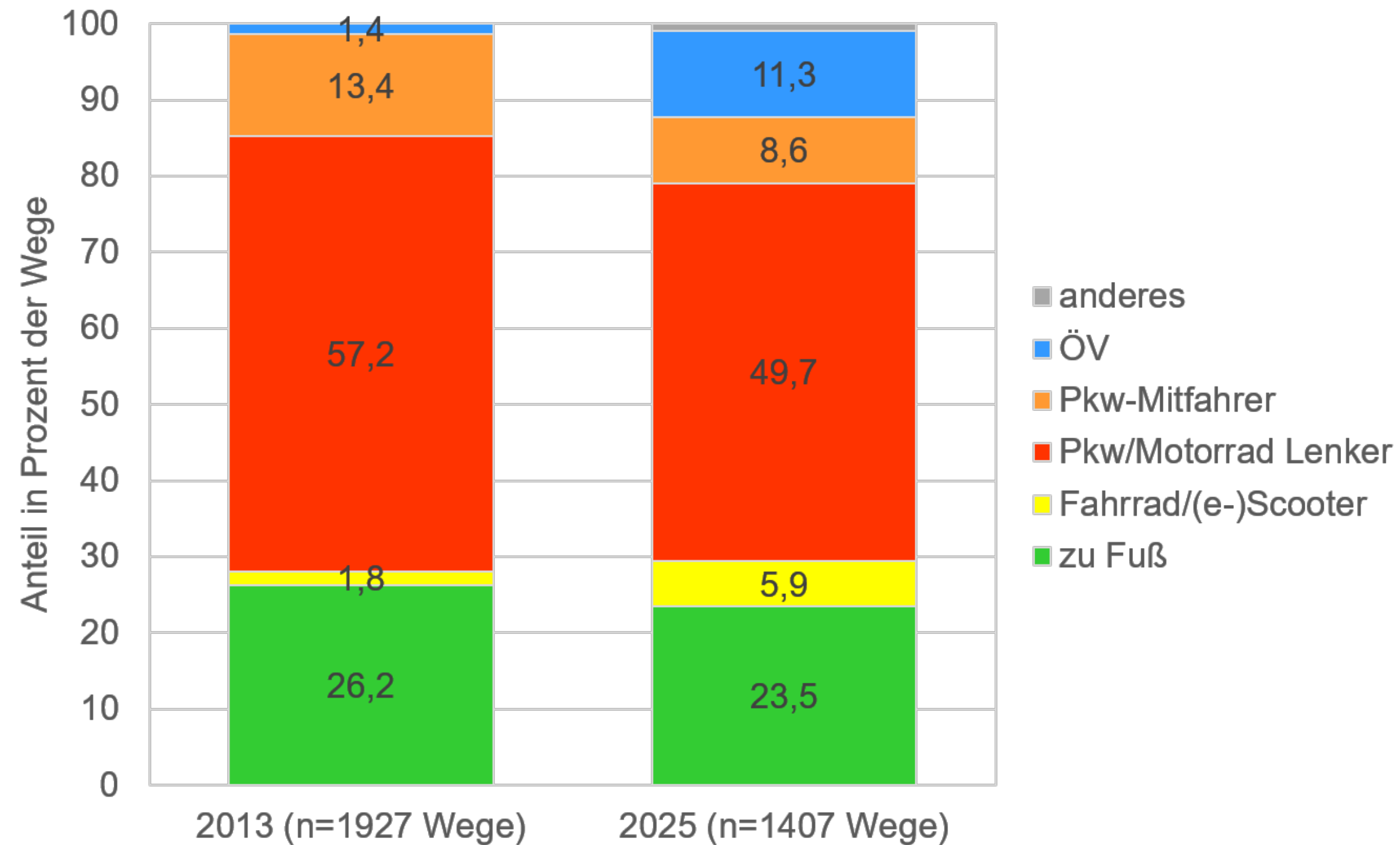
Vergleichsmerkmal	Mobilitätsbefragung 2013	Mobilitätsbefragung 2025
Erhebungszeitraum	Nov. bis Dez. 2013	Nov. bis Dez. 2025
Zielgruppe ^{a)}	Bewohner*innen von Eisenstadt	Bewohner*innen von Eisenstadt
Stichprobenziehung	aus Melderegister personifiziert	voluntaristisch anonym
Erhebungsmethode	schriftlich & telefonisch mit Erinnerung	online ohne Erinnerung
Anzahl Personen in Netto-Stichprobe	538	492
Anzahl berichtete Wege	1.959	1.457

^{a)} In der Vergleichsanalyse werden nur Bewohner*innen einbezogen, weil die anderen Zielgruppen in der Mobilitätsbefragung 2013 nicht befragt wurden. Gewichtung der Bewohner*innen-Daten nach Geschlecht, Alter, Bildung

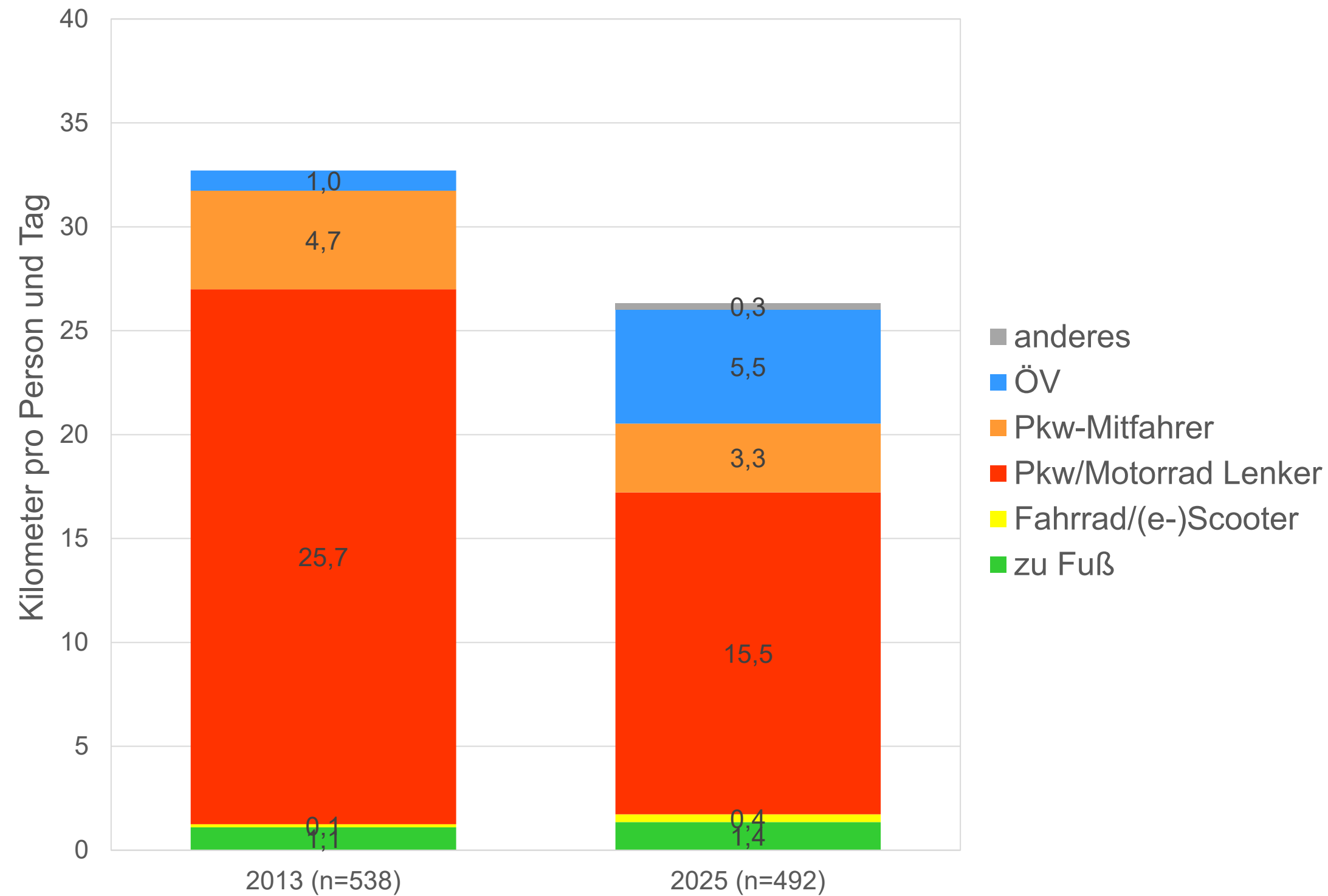
Mobilitätsrelevante Merkmale der Arbeitssituation



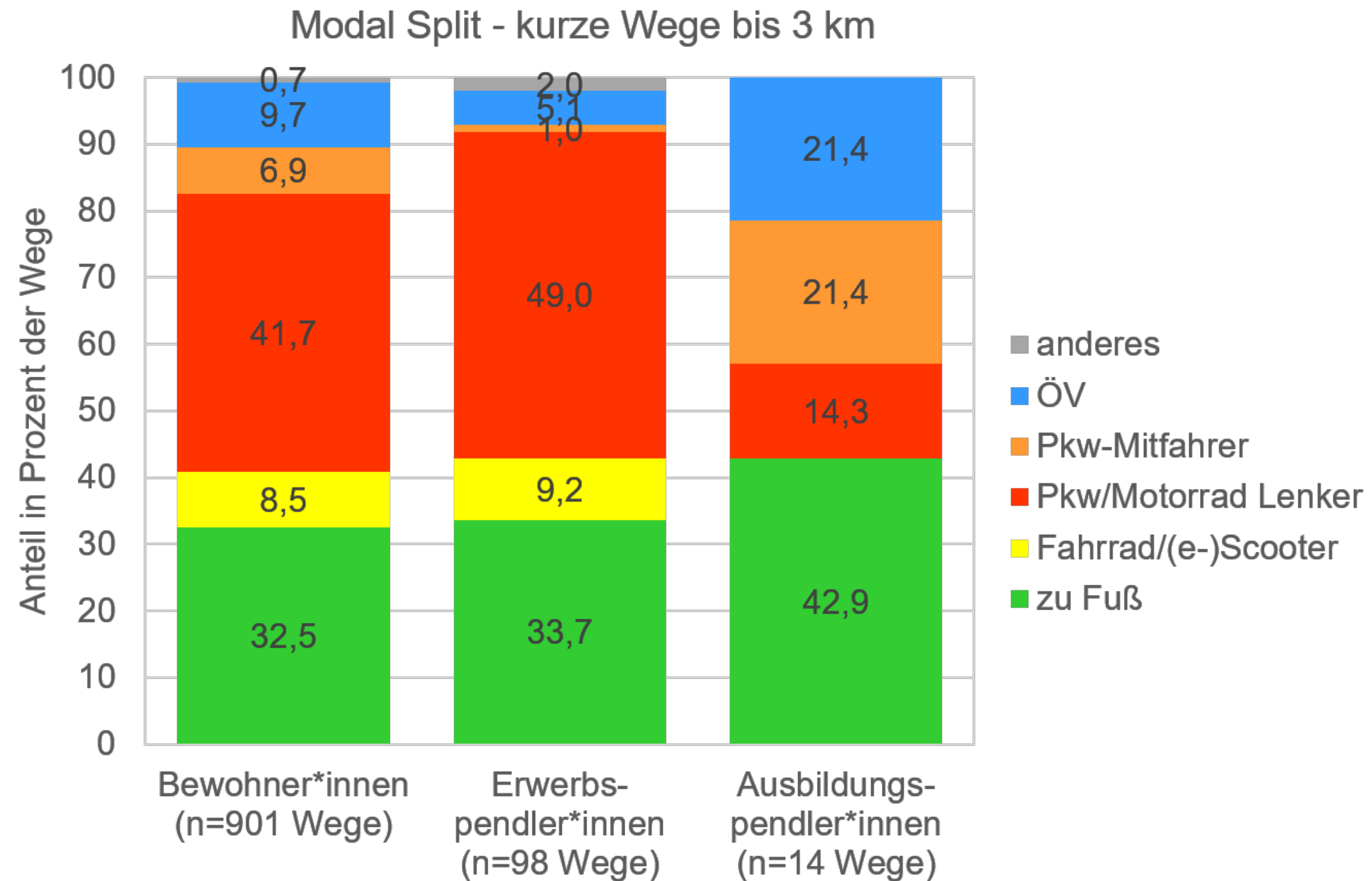
Modal Split: Vergleich 2013 und 2025



Tagesweglänge nach Verkehrsmitteln



Modal Split auf kurzen Wegen mit Verlagerungspotenzial



Schlussfolgerungen

- Die mit dem Pkw als Fahrer*in zurückgelegten Distanzen pro Bewohner:in und Tag sind seit 2013 stark zurückgegangen. Darin spiegelt sich die kumulierte Wirkung von zwei Effekten:
 - 1) Ein Rückgang in der Anzahl der Wege und der zurückgelegten Gesamtdistanzen pro Tag.
 - 2) Ein Rückgang des Anteils an Wegen mit dem Pkw am Modal Split zugunsten eines höheren Anteils an ÖV-Wegen (plus 10%-Punkte) sowie Wegen mit dem Fahrrad (plus 4%-Punkte).
- Insbesondere die Verlagerungen im Modal Split zeigen die Wirkung der zielorientierten Verkehrspolitik der letzten Jahre.
- Es gibt weiterhin ein großes Potenzial der Verlagerung von kurzen Pkw-Wegen auf umweltfreundliche Verkehrsmittel.

[Merci BOKU]